©Entomologische Nachrichte; download unter www.biologiezentrum.at

Literatur
BIONDI, M. (1990): Elenco commentato dei Crisomelidi Alticini della fauna italiana. - Fragm. Entomol., Roma, 22:109-183.
DÖBERL, M. (1994): 11. Unterfamilie Alticinae. In: KIPPENBERG & Döberl: Ergänzungen und Berichtigungen zu FREUDE, HARDE & LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas. Band 9 (1966). Krefeld, S. 92-141.
FURTH, D. G. (1979): Zoogeography and Host Plants of *Longitarsus* in Israel, with descriptions of six new species. Israel Journal of Entomology 13:79-124.
MOHR, K.-H. (1966): Chrysomelidae. In: FREUDE, HARDE & LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas. Band 9, Krefeld, S.95-299.

Anschrift des Verfassers:
Manfred Döberl
Seeweg 34
D-93326 Abensberg

BUCHBESPRECHUNGEN

KLAUSNITZER, B. (1996): Käfer im und am Wasser. Die Neue Brehmbücherei, Bd. 567, 2. überarbeitete Aufl., 200 S., 127 Abb., 1 Farbtafel. Westarp Wissenschaften Magdeburg. Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Berlin, Oxford. ISBN 3 89432 478 3.

Ein längst vergriffenes, von allen am Käferleben im Wasser fachlich und freizeitlich Interessierten schmerzlich vermißtes Buch ist wieder da, und zwar in neuem Gewande, mit erheblichen Verbesserungen und mit einem Zuwachs an 52 Seiten! In Wahrung der Kontinuität erscheint als Umschlagbild wieder der „Kopf einer erwachsenen Larve des Gelbrandkäfers *Dytiscus marginalis*", auf der hinteren Buchumschlagseite wird in Stichworten der Autor, Prof. Dr. B. KLAUSNITZER dem Leser- und Nutzerkreis vorgestellt. Um die ursprüngliche Konzeption des Buches nicht aufzugeben, sind die Bestimmungstabellen (Familien: Imagines, Larven nur aquatische Familien; Unterfamilien) um eine Anzahl Zeichnungen erweitert, die Bestimmungsgänge wo möglich noch verbessert worden. Sie führen letztendlich, ggfs. über die Unterfamilien, in allen Fällen zu den Gattungen und selbstverständlich bis zur Art, wenn es sich um eine Gattung mit nur einer Art handelt. Der ökologische Steckbrief ist nunmehr übersichtlicher gestaltet, enthält alle wichtigen Informationen zum Habitat und umfaßt alle in Deutschland vorkommenden Arten. Interessant und neu ist das Kapitel Sexualdimorphismus, wo die von den einheimischen Wasserkäferarten geschlechtsspezifischen Unterscheidungsmerkmale in einer schönen Übersichtstabelle dargestellt sind.

Ein sehr wichtiges Kapitel des Buches sind die „Ökologischen Ansprüche der Wasserkäfer". Es kann nicht genug betont werden, wie es auch der Autor hervorhebt, daß „zu wenig zwischen dem Charakter des Entwicklungsgewässers (wo die Eier und Larven leben) und einem Aufenthaltsgewässer unterschieden wird", denn gerade hierzu liegt bereits eine Reihe von Untersuchungen vor, die insbesondere die in temporäre Gewässer ablegenden Arten betreffen. Hier wäre auch auf die prospektive Eiablage hinzuweisen, die einige *Agabus*-Arten in „Vorausschau" an einem Ort vornehmen, der erst viel später als temporäres Gewässer „unter Wasser geht" Schließlich sollte man sich immer deutlich vor Augen halten, daß Aufenthaltsorte der Käfer immer nur oder meistens Teillebensräume anzeigen. Der auf das Vorkommen einzelner Arten einwirkende Faktor der Größe eines Gewässers ist doch recht fraglich und sollte noch einmal überdacht werden. Viel eher spielen Nahrungsverfügbarkeit, Strukturiertheit der sublitoralen Zonen und Dauerhaftigkeit der Aquaphasen eines Gewässers eine führende Rolle.

Der Bachkreiselkäfer *Orectochilus villosus* ist tagaktiv mit interessanten Aktivitätsmustern, aber er ist auch wie andere Kreiselkäfer (*Gyrinus* spp.) noch in der Dämmerung in Bewegung. Aufgelockert wird das Büchlein u. a. durch Verbreitungskarten für die Wassertreter (Haliplidae) Europas; eine Gleichbehandlung aller übrigen Familien hätte sicherlich den Rahmen des Buches gesprengt.

Der Fülle an Informationen ist in einem Buch diesen Umfanges nur schwer gerecht zu werden. Dennoch hat der Autor es verstanden, viele neue Gesichtspunkte aus der Ökologie einzuarbeiten.

Bereitete es einige Mühe, in der ersten Auflage Literaturtitel aufzusuchen, da diese alle in ununterbrochener Fortschreibung auf den letzten Seiten zusammengedrängt waren, erfolgte die jetzige Literaturausweisung in übersichtlicher, gegliederter Weise. Gleichzeitig ist auch zu ersehen, daß die Zahl der Titel erheblich zugenommen hat.

Wünschen wir dieser schönen, neuen Auflage eine ebenso gute Aufnahme wie der ersten.

D. Braasch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1997/1998

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Braasch Dietrich

Artikel/Article: Buchbesprechungen. 132